

PIERCING-ALLGEMEIN BLATT ARTCORE

“ To Pierce “ heißt wörtlich übersetzt durchstechen, d.h. ein Stück Haut (z.B. am Bauchnabel) oder ein Körperteil (z.B. die Zunge) wird mit einer Nadel durchstochen und ein geeignetes Schmuckstück eingesetzt. Dieses bleibt dann solange in der Wunde bis sich ein Hautkanal gebildet hat. Es kann dann, je nach Piercing, nach einer zusätzlichen Zeit von vier Wochen ein den Wünschen entsprechendes und anatomisch angepasstes Schmuckstück eingesetzt werden.

Keine Panik

Wir wissen, dass Du aufgeregt bist und nur über diese eine Sekunde die der Stich dauert nachdenkst. Um dann zu sagen : **“Das habe ich mir aber viel schlimmer vorgestellt.”**

Nach dem Stechen wirst Du gewöhnlich keine Schmerzen haben. Zudem können wir Dir sagen, dass wir auch noch leben. Unsere ersten Erfahrungen haben wir bei fast allen Piercings mit Selbstversuchen gemacht.

Viel wichtiger ist, dass das Piercing gut verheilt: Ein schlecht gesetztes Piercing kann Entzündungen, Narben, Reißen der Haut und Schmerzen verursachen. Zudem ist es unästhetisch und hässlich.

Was genauso wichtig ist, dass man ein zum Ausheilen geeignetes Schmuckstück nimmt, das am besten je nach Piercing von 2 bis 12 Monaten im Stichkanal bleiben sollte.

Es gibt tolle Schmuckstücke... die aber leider nichts für nicht ausgeheilte Stichkanäle sind:

Was nützt das schönste Schmuckstück in einem entzündeten, roten und schmerzenden Piercing ?

Die Belohnung ist dann, später, ein schönes, gesundes Piercing.

Nimm Dir für das Piercen und die Ausheilung Zeit.

Tut ein ausgeheiltes Piercing weh ?

Manche Leute fühlen schon beim Anblick eines Piercings Schmerzen.

Tatsache jedoch ist: An ein ausgeheiltes Piercing kann man je nach Stelle, Länge des Stichkanals und Schmuck-stärke ein Gewicht von mehreren Kilo hängen, ohne das Piercing zu verletzen.

Warum steht bei Piercings der Schmuck heraus ?:

Beim Ersteinsetz wird ein zu großer Schmuck genommen um die Schwellung auszugleichen. Mit der Zeit schwillt die Stelle ab und das Piercing wird eventuell kleiner, dieser Prozeß kann je nach Piercing bis zu einem Jahr gehen.

Deswegen ist es auch wichtig bei Piercings nach einer gewissen Zeit einen kürzeren Schmuck einzusetzen.

Wie lange dauert so eine Sitzung ?

Der Stich geht sehr schnell; ungefähr 1-2 Sekunden. Die Sitzung dauert 15 - 25 Minuten. Wir erläutern die Pflege, arbeiten hygienisch und nehmen uns die nötige Zeit für die Markierung des Piercings.

Welche Kleidung ist am Besten ?:

Trage ein T-Shirt oder Unterhemd ohne Kragen unter der anderen Kleidung. Bei Gesichtspiercings erscheine am besten ungeschminkt. Bei Piercings am Ohr entferne vorher zu Hause alle Ohringe, die älter als ein Jahr und problemfrei sind. Diese kannst Du am nächsten Tag oder abends wieder einsetzen.

Im Raum:

Bitte fasse nichts im Raum an, da dies die Hygiene gefährdet. Falls etwas sein sollte frage immer vorher den Piercer.

Betäubungsmittel:

Falls Du Wert darauf legst können wir im Schleimhautbereich mit einem Schleimhaut-anästhetikum betäuben. Ein Mittel einzuspritzen ist uns gesetzlich verboten. Außerdem tut das einspritzen sogar mehr weh. Die Stelle beult aus, ein sauberer Stichkanal kann nicht entstehen, das Piercing braucht länger zum Abheilen. Das Nervengift belastet Deinen Organismus. Die Stelle kann aber auch, wenn es keine Schleimhaut ist mit Emla Salbe oder Ane Stop betäubt werden. Die Einwirkzeit ist ca. eine Stunde. Beide Salben sind der Apotheke erhältlich. Die Benutzung erfolgt aber auf Deine eigene Gefahr.

Was für Voraussetzungen muss ich erfüllen um mich piercen zu lassen ?

Zunächst gibt es erst einmal die rechtliche Seite. Piercing ist laut Gesetz Körperverletzung, d.h. ohne Deine oder die Erlaubnis deiner Eltern dürfen wir Dich nicht piercen. Ab 18 kannst Du frei über Deinen Körper verfügen.

Minderjährige können den Vertrag unter www.artcore-ka.de > Downloads > Vertrag herunterladen. Unter

Vierzehnjährige dürfen wir von Gesetzes wegen nicht piercen !!

Von 14-16 Jahren muss Dein/e Mutter/ Vater mit ihrem/ seinem Ausweis und Du mit Deinem Kinderausweis kommen. Dein/e Mutter/ Vater muß dann noch eine Einverständniserklärung unterschreiben, die erlaubt, dass wir Dich piercen dürfen. Wir klären das in Ausnahmefällen (Arbeit, Krankheit) auch telefonisch. Dann wird wie bei Punkt 16-18 Jahre gehandelt.

Ab 16 - 18 Jahren brauchen wir ein formloses DIN-A-4 Blatt mit der Einverständnis des Elternteils **die sie/ er selbst mit der Hand geschrieben und unterschrieben hat.** Dazu benötigen wir noch dessen Ausweis oder eine Kopie der Vorder- und Rückseite davon. Wir brauchen noch eine Telefonnummer für eine eventuelle Rückbestätigung.

Warum muß ich einen Vertrag unterschreiben ?

Wie schon oben erwähnt muss auch dem Gesetz genüge getan werden.

Weiter lässt Du uns mit Deiner Unterschrift wissen, dass Du in guter körperlicher Verfassung bist, Dir Gedanken um Dein Piercing gemacht hast, Du uns vertraust, dass wir das Piercing gewissenhaft und unter hygienischen Umständen durchführen und Du Dir über die Konsequenzen des Piercens im Klaren bist.

Merke: Das Piercing heilt auch im Kopf mit.

Solltest Du Fragen zu diesen Punkten haben so wende Dich bitte an den Piercer.

Was müssen wir über Deine Gesundheit wissen ?

Du mußt in guter körperlicher Verfassung sein und solltest etwas gegessen haben. Weiter solltest Du uns wissen lassen, ob Du Diabetes mellitus (längerer Heilungsprozeß), Allergien gegen bestimmte Metalle oder Jod , beim Blutabnehmen Kreislauf-probleme oder Herz- oder sonstige Probleme hast. Alkohol und Aspirin verdünnen das Blut. Wir bitten Dich die Einnahme davon oder von Drogen vor dem Piercen zu unterlassen.

Was tue ich bei einem Problem ?

Probleme kann es immer geben, es ist nur die Frage wie man damit umgeht. Meist ist das Problem schon mit einem genauen Blick in die Pflegeanleitung oder dieses Blatt gelöst weil es keins ist. Lies diese also gut durch oder auch einmal nach.

Falls das Problem aber weiterhin besteht kannst und sollst Du zu uns kommen. Den Termin kannst Du unter www.etermin.net/artcore ausmachen. Falls Du Schmerzen hast und online keinen Termin bekommst ruf an. Wir werden Dir dann auf jeden Fall mit Rat und Tat zur Seite stehen. **Versuche bitte keine Experimente. In der Regel können wir helfen.**

Zum Nachschauen:

kommst Du bitte noch einmal **gemäß der Angaben** mit online ausgemachten Termin. Die Intervalle der Check Termine sind bei den Piercings verschieden.

Wir begutachten die Verheilung, den Sitz und wie die Pflege anschlägt. Falls ein Problem besteht bieten wir dir Lösungsvorschläge an. Manche Leute erkennen selbst nicht, dass sie ein Problem haben. Das ist nicht schlimm. Dafür gibt es uns ja.

Bei Zunge, Lippe oder Cheek

läßt Du Dir bitte telefonisch einen Termin geben, wenn Du das Gefühl hast der Stab ist zu lang. Bei diesem Piercing wird der Wechsel mit dem Nachschauen kombiniert.

Komplizierte Piercings: wie Oberflächenpiercings etc. müssen öfter nachgeschaut werden. Solche Piercings werden nur in vorheriger Absprache mit einem Piercer durchgeführt.

Welche Piercings machen wir nicht ?:

Wir machen keine Piercings die wir nicht verantworten können. Dies ist von Person zu Person verschieden. Schwangere sollten sich ab dem 4. Monat aus Rücksicht auf das Kind nicht mehr piercen lassen.

Was wir von Dir erwarten:

Hygienisch zu arbeiten ist neben dem Empfinden für Ästhetik, genauem Wissen und individuellem Studium der Anatomie, handwerklichem

Geschick und Fingerspitzengefühl die Grundvoraussetzung für ein erfolgreich durchgeführtes Piercing.

Das heißt für Dich nichts in der Piercingzone zu unternehmen oder anzufassen ohne den Piercer vorher zu fragen.

Also sei uns bitte nicht böse, wenn wir Dir mal auf die Finger klopfen.

Du bist mit verantwortlich, dass Dein Piercing nicht mit Viren (z.B. HI, Hepatitis), Bakterien oder Pilzen in Berührung kommt.

Schmuckauswahl:

Wir benutzen für den Ersteinsatz Schmuck der möglichst wenig reizt. Dies kann zwar nicht Deinen Wünschen entsprechen aber Sicherheit geht vor. Auf jeden Fall sind für den Ersteinsatz Titan, Teflon und auch teilweise 18ct Gold hervorragend geeignet.

Und auch bei Deinem verheilten Piercing kannst Du Dich gerne von uns individuell beraten lassen. Wir haben jahrelange Erfahrung und helfen Dir gerne den für Dich geeigneten und passenden Schmuck zu finden. Natürlich muß Du ihn auch schön finden.

Bei ausgeheilten Piercings kann man Titan, 18ct Gold, Platin, Teflon, Acryl, Niobium, rhodiniertes Silber und Stahl 316L oder Stahl der Wipla-Norm einsetzen.

Auch ausgeheilte Piercings können durch falsche Schmuckwahl herauswachsen oder sich entzünden.

Atemübungen:

Mancher mag Lachen aber Atemübungen sind ein bewährtes, kostenloses Mittel bestimmte Situationen zu bewältigen und zu kontrollieren. Aber sie sind etwas, dass man **selbst** machen muss und **nicht kaufen** kann. Auch hilft dir dein Smartphone nicht.

Um Dich auf den Schmerz vorzubereiten kannst Du folgende Übung machen.

Atme ein bisschen zu viel Luft unten gegen Dein Zwerchfell ein . Die Lungen füllen sich von unten bis zur Brust. Bei ungeübten Atmern wird sich das leicht unbehaglich anfühlen. Brustatmung ist im allgemeinen falsch.

Halte die Luft ein paar angenehme Sekunden an.

Blase die Luft ganz langsam durch den Mund aus und zähle dabei langsam erst bis 10 dann bis 15, 20 usw.

Forme die Lippen so als würdest Du pfeifen. So lässt sich die Luft besser kontrollieren. Du wirst überrascht sein, wie lange man mit ein bisschen Übung ausatmen kann.

Konzentriere Dich auf den Luftstrom und und spüre den Vorgang !!

Ist die Luft vollständig aus den Lungen warte ein paar angenehme Sekunden und wiederhole das Ganze.

Es reicht diese Übung fünf Minuten vor der Sitzung und vor dem Piercing durchzuführen. Diese Übung ist übrigens auch für das Tätowieren wirksam.

Einatmen immer während der Pausen, ausatmen während dem Stechen.